Aktäon

Werktitel: Aktäon
Untertitel: Zwei mythologische Szenen für Violine, Violoncello und Klavier
KomponistIn: Hueber Kurt Anton
Entstehungsjahr: 1994
Dauer: 12m
Genre(s): Neue Musik
Gattung(en): Ensemblemusik
Besetzung: Trio

Besetzungsdetails: Klavier (1), Violine (1), Violoncello (1)

Art der Publikation: Eigenverlag

Abschnitte/Sätze
Artemis im Bade | Verwandlung und Tod des Aktäon

Uraufführung
1. August 1995 - St. Pölten, Synagoge
Mitwirkende: Gernot Winischhofer (Vl), Detlev Mielke (Vc), Albertina Dalla Chiara (Pf)

Aktäon, griechischer Heros, wurde von Artemis in einen Hirsch verwandelt, weil er sie im Bade belauscht hatte. Der Klaviersatz der ersten Szene spiegelt die Stimmung einer Mondnacht. In einer Steinmuschel, in die glitzernde Wasserstrahlen strömen, badet Artemis, nackt, gleich einer Nymphe. Aktäon ist versunken in dieses Bild zauberischer Schönheit. Die zweite Szene ist eine wilde Jagd in den Wäldern Kretas. Von überall tönen Fanfaren. Aktäon ist von einem Rudel Hunde umgeben. Da erscheint eine leuchtende Gestalt ... Artemis. Aktäon stürzt auf sie zu und wird in einen flüchtigen Hirsch verwandelt. Seine eigenen Hunde zerreißen ihn.

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum